

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
FRAKTION IM RAT DER STADT SIEGBURG



An den Vorsitzenden des Verwaltungsrates  
Bürgermeister Stefan Rosemann

20.03.2025

Antrag zu TOP 6 der Sitzung am 25.03.2025

Sehr geehrter Herr Rosemann,

Die SPD-Fraktion stellt zu dem o.g. Punkt den folgenden Antrag:

Der Vorstand wird beauftragt, auf dem Grundstück des Regenrückhaltebeckens an der Zeithstraße die maximale Zahl an Stellplätzen in einem Parkhaus zu prüfen und dabei zu beachten, ob die auf der anderen Seite des Kubana vorhandenen Parkplätze (soweit sie nicht dauervermietet sind) mit unterzubringen sind. Sowohl für die Seiten als auch das Dach ist eine Begrünung vorzusehen.

Weiter wird der Vorstand beauftragt, auf dem letztgenannten Grundstück die Bebauungsmöglichkeiten entweder unter Verlagerung der Stellplätze oder in einer Stelzenbauweise die Möglichkeiten einer Wohnbebauung zu prüfen mit dem Ziel, dort mindestens 30 Wohnungen zu errichten und mit der Stadt Siegburg in Gespräche über einen Verkauf bzw. Überlassung des Grundstücks in Erbpacht einzutreten.

Die Ergebnisse sollen in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates vorgelegt werden.

**Begründung:**

Bereits seit einiger Zeit gibt es die Idee, auf dem Grundstück des Regenrückhaltebeckens, das in seinen Nutzungsmöglichkeiten

**Michael Keller**  
Fraktionsvorsitzender  
Bergstraße 10  
53721 Siegburg  
Tel. 02241 / 9427128  
michael.keller  
@spd-siegburg.de

**Lukas Wagner**  
Fraktionsvorsitzender  
Adolf-Kolping-Platz 14  
53721 Siegburg  
Tel. 0176/84586700  
lukas.wagner  
@spd-siegburg.de

**Zeynep Kirli-Selen**  
stv. Fraktionsvorsitzende  
Tönnisbergstr. 8  
53721 Siegburg  
Tel. 0157/76610200  
zeynep.kirli  
@spd-siegburg.de

**Ömer Kirli**  
stv. Fraktionsvorsitzender  
Frankfurter Str. 75  
53721 Siegburg  
Tel. 0151/22098801  
oemer.kirli  
@spd-siegburg.de

eingeschränkt ist, ein Parkhaus zu errichten.

Die in diesem Abschnitt der Zeithstraße vorgesehene Begrünung, die absolut zu begrüßen ist, führt zum Wegfall einiger Parkplätze, die in einem Parkhaus ersetzt werden könnten. Da sich jedoch das als Parkplatz nur mindergenutzte Grundstück auf der anderen Seite des Kubana für den dringend benötigten Bau von Wohnungen eignet und diese hier ohne Versiegelung neuer Flächen errichtet werden könnten und zwar möglichst zur Hälfte öffentlich gefördert, bietet es sich an, beide Grundstücke gemeinsam zu überplanen.

Für dieses Grundstück gab es bereits einen Interessenten, der dort auf Stelzen in Holzbauweise Wohnungen bauen wollte. Diese Idee sollte nunmehr von den Stadtbetrieben fortgeführt werden.

Michael Keller  
(Vorsitzender)

Lukas Wagner  
(Vorsitzender)